

eine Anschauung. Kurze Zeit nachher brachte Käthe einen Korb mit reichlichen Vorräten für mehrere Tage.

Nach Einbruch der Nacht wurde der Lieutenant von dem Kammerdiener durch ein Seitenpörrchen nach dem Herrenhause geleitet und brachte dort den folgenden Tag in gutem Versteck an der Seite seiner Mutter zu. In der zweiten Nacht aber ritt er nach kurzem, innigem Abschied von der Mutter mit seinem Vater hinweg, während die einquartierten Franzosen in ruhigem Schlafe lagen. Wenige Tage nachher verließ auch Hans nächtlicherweile das Häuschen seiner Mutter.

Als der Freiherr nach acht Tagen zurückkehrte, berichtete er seiner Gemahlin über den Erfolg seiner geheimen Reise und überbrachte ihr die Abschiedsgrüße des Sohnes. „Kreuz und quer haben wir das Land durchstreift,“ sprach er; „auf Edelsitzen und in Städten waren wir willkommen, sobald ich unsere Absicht kundgab. Wichtige Briefe und Botschaften aller Art für den König wurden Fritz anvertraut, da sie jetzt so überaus schwierig zu überschieken sind. Zum Schluß hat sich unser wackerer Junge noch nach Berlin gewagt, da der König und besonders unsere teure Königin Luise zu allererst auf sichere Nachrichten aus Berlin Wert legen werden.“

„Wolle Gott ihn behüten, daß er nicht erkannt und als Spion aufgegriffen werde!“ seufzte die Freifrau.

5.

Sichtblicke nach dunkeln Tagen.

Es war ein schöner Wintertag in der Mitte des Februar, als die Königin in ihrem Zimmer in einem Privathause zu Memel saß, an einem Briefe schreibend. „Ich richte meinen Blick gen Himmel, von wo alles Gute und Böse kommt, und mein fester Glaube ist, er schickt nicht mehr, als wir tragen können Deswegen seien Sie überzeugt, lieber Vater, daß mancher, mit Kronen und Glück bedrückt, nicht so froh ist, als wir es sind,“ schloß die Königin den Brief, als der König, freundlich grüßend, in ihr Zimmer trat. „Du schreibst, Luise?“ sprach er. „Wollte dich auf die Eisbahn abholen mit den Kindern. Ist ein schöner Nachmittag; wird dir wohl thun.“

„O gewiß, der Spaziergang wird mich erfrischen,“ antwortete die Königin;